



# Presse-Info

**Mittwoch, 8. Juni 2011**

## **Neues Aufklärungsvideo zum richtigen Verhalten bei Bränden in Treppenhäusern**

Mit einem neuen Video intensiviert die Berliner Feuerwehr Ihre Aufklärungsarbeit zum richtigen Verhalten bei Bränden in Treppenträumen und Hausfluren. In diesem Jahr war es ja zu einer starken Häufung solcher Brände in Mehrfamilienhäusern gekommen, bei denen insgesamt drei Tote und viele Verletzte zu beklagen waren. Oft wurden in Hausfluren abgestellte Kinderwagen, Fahrräder und Sperrmüll vorsätzlich angezündet.

Gemeinsam mit einer Ausgründung der Freien Universität Berlin, der Interessengruppe numerische Risikoanalyse (INURI), entstand ein animiertes Aufklärungsvideo, das beeindruckend die Ausbreitung der Rauchgase bei einem solchen Brand in einem Wohnhaus darstellt. Die Kernaussage dieses Videos ist: Bei Bränden in Treppenträumen, die eigene Wohnungstür geschlossen halten und die Feuerwehr alarmieren. Auf keinen Fall sollte versucht werden, durch das verrauchte Treppenhaus zu fliehen, da dies lebensgefährlich ist. Darüber hinaus appelliert das Video an die Vernunft aller, keine brennbaren Gegenstände in Flucht- und Rettungsräumen wie Treppen oder Hausfluren abzustellen.

Das Video (Dauer 2:32 Min.) ist so konzipiert, dass es auch von Menschen verstanden werden kann, die die deutsche Sprache nicht so gut beherrschen bzw. weder schreiben noch lesen können. Die dargestellte Rauchausbreitung basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Brandsimulation.

Das Video wurde auf Youtube eingestellt und ist mit der Homepage der Berliner Feuerwehr verlinkt. Die INURI stellt ihr Video dankenswerterweise allen Feuerwehren kostenlos für ihre Aufklärungsarbeit zur Verfügung.

**Berliner Feuerwehr**

Kommunikation